

Verborgene Goldschätze

03.03.2017, 11:23 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Goldguss

Viele träumen davon einmal einen Goldschatz zu finden. Allein in Deutschland gibt es geschätzte 10.000 Menschen, die regelmäßig mit einem Metalldetektor losziehen.

Jedenfalls liegen in Deutschland noch kostbare Schätze, die bisher noch nicht gefunden wurden. Ein besonderer Fund gelang in Großbritannien 2009 in einem Staffordshire-Feld. Gold aus der Eisenzeit mit einem immensen Wert wurde entdeckt. Die 3.900 einzelnen Edelmetallstücke befinden sich heute im Museum und sind geschätzte 3,2 Millionen Pfund wert. Nun wurde wieder etwa 45 Meilen nördlich von Hammerwich Schmuck gefunden. Er stammt aus der Eisenzeit.

Gold übt schon immer eine große Anziehungskraft auf die Menschheit aus. Neben einem Investment in Goldmünzen oder -barren kann auch auf die Goldgesellschaften gesetzt werden, die das edle Metall aus dem Boden holen, beispielsweise in Nevada.

Dort besitzt Corvus Gold - https://www.youtube.com/watch?v=IrYM_67NOp8 (https://www.youtube.com/watch?v=IrYM_67NOp8) - zu 100 Prozent das North Bullfrog-Projekt, welches sich über rund 72 Quadratkilometer im Süden Nevadas erstreckt. Bereits 1904 wurde hier das erste Gold entdeckt. Infrastruktur, Wasser- und Stromversorgung sind vorhanden. Die nächsten Bohrerergebnisse stehen bevor. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Gebührenbeteiligungen in anderen Explorationskonzessionen in Nordamerika mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen.

Ebenfalls in Nevada befindet sich Klondex Mines - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=296943> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=296943>) - mit zwei im Alleineigentum stehenden Goldminen, die bereits produzieren. Dazu kommt eine weitere produzierende Goldmine in der kanadischen Provinz Manitoba. Durch den Erwerb zweier weiterer Goldminen sowie eines Erzaufbereitungsbetriebes in Nevada ist weiteres Wachstum vorprogrammiert. Für 2017 wird

eine um 37 Prozent höhere Produktion anvisiert, etwa 210.000 bis 225.000 Unzen Goldäquivalent.

Bevor man sich also aufmacht den Nibelungenschatz oder das Gold des Seefahrers Klaus Störtebeker zu suchen, dürfte es einfacher sein, sich an professionellen Goldsuchern zu beteiligen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 941389 • Views: 332 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/941389/Verborgene-Goldschaetze.html>